

ZertifikateReport

37/2020

17.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Ihr stabiler Partner in turbulenten Zeiten.

Inhalt



Voestalpine – vom Momentum profitieren?

S.2

Mit Zertifikaten und Aktienanleihen können kurz- bis mittelfristig orientierte Anleger, die Ihr Portfolio mit einem zyklischen Basiswert ergänzen möchten und für die Voestalpine-Aktie eine Seitwärtsbewegung oder leicht steigende Kurse prognostizieren, hohe Renditen erzielen.



Deutsche Post mit 35% Sicherheitspuffer und 8%-Chance

S.3

Trotz der aktuellen Börsenschwäche notiert die Deutsche Post-Aktie derzeit nur knapp unterhalb ihres Jahreshochs. Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger in den nächsten Monaten auch bei einem deutlichen Kursrückgang der Aktie hohe Renditen erwirtschaften.



Zukunftsbranche: Zertifikat auf den Solactive World Hydrogen Index

S.5

Mit dem Open End Solactive World Hydrogen Index-Zertifikat können Anleger in ein gut diversifiziertes Portfolio der zukunftssträchtigen Branche investieren.



EuroStoxx50-Zertifikate mit 35% und 60% Sicherheitspuffer

S.6

Mit neuen Deep Express-Zertifikate auf den EuroStoxx50-Index können Anleger in den nächsten Jahren auch bei einem deutlichen Indexrückgang positive Rendite erwirtschaften.



EuroStoxx50-Zertifikat mit optimiertem Einstieg und 30%-Chance

S.7

Das neue Best in Top-Zertifikat bietet neben dem optimalen Einstiegszeitpunkt in den EuroStoxx50-Index die Chance auf eine Gesamtrendite von 30 Prozent.

Voestalpine – vom Momentum profitieren?

Autor: Thorsten Welgen

Die Aktie des österreichischen Stahlherstellers Voestalpine (ISIN AT0000937503) hat den europäischen Aktienmarkt (EuroStoxx50 und Stoxx Europe 600) um ca. 15 Prozent überflügelt. Diese Outperformance führen die Analysten der Société Générale auf die Erholung der Stahlpreise in Europa, dem Hauptmarkt von Voestalpine (60 Prozent der Umsätze, 15 Prozent USA) zurück, zudem sollten mittelfristig die Implikationen eines europäischen Green Deals – eine Green Tax für klimaschädliche Produzenten, verstärkte Investitionen in Schienenverkehr (15 Prozent des Umsatzes) und die Entwicklung von Wasserstoff-Energie (30 Prozent der Umsätze mit Automotives). Außerdem sollte Voestalpine von einer Konsolidierung des Sektors in Europa profitieren. Das 12-Monats-Kursziel von 27,50 Euro bietet gegenüber dem aktuellen Kurs von 22 Euro ein Potenzial von 25 Prozent p.a. – ähnlich attraktive Renditen bieten Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie.

Drei Strategien für defensive Anleger

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000CL10FU4** bietet bei einem Preis von 20,35 Euro einen Puffer von 8 Prozent. Die Maximalrendite liegt bei 0,65 Euro oder 12,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.12.20 mindestens auf Höhe des Caps von 21 Euro notiert, andernfalls gibt's eine Aktie.

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der Erste Group (ISIN **AT0000A2GYE5**) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 23,50 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 16,30 Euro (Puffer 26 Prozent) bis zum Bewertungstag 19.3.21 nie berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonusbetrag. Beim Kaufpreis von 22,37 Euro liegt der maximale Gewinn bei 1,13 Euro, was einer Rendite 10,2 Prozent p.a. entspricht. Attraktiv: Das Zertifikat handelt auf gleichem Niveau wie die Aktie (kein Aufgeld).

Einkommensaffine Anleger könnten zur Aktienanleihe der HVB mit der ISIN **DE000HZ4HR13** greifen: Sie zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen fixen Kupon in Höhe von 6,2 Prozent p.a. Die Rendite steigt durch den Kauf unter pari auf 6,3 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.6.21 über dem Basispreis von 20 Euro handelt, andernfalls gibt's 50 Aktien (= 1.000 Euro / 20 Euro; Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Die Zertifikate und die Aktienanleihe richten sich an kurz- bis mittelfristig orientierte Anleger, die Ihr Portfolio mit einem zyklischen Basiswert ergänzen möchten und für die Voestalpine-Aktie eine Seitwärtsbewegung oder leicht steigende Kurse prognostizieren.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Deutsche Post mit 35% Sicherheitspuffer und 8%-Chance

Wie viele andere im DAX gelistete Werte konnte auch die Deutsche Post-Aktie (ISIN: DE0005552004) ihren Aktienkurs seit ihrem März Tief bei 18,80 Euro mehr als verdoppeln. Allerdings konnte sich die zu den Coronakrisen-Gewinnern zählende Aktie des Logistikkonzerns nicht der aktuellen Schwäche des Gesamtmarktes entziehen. Seit ihrem Jahreshoch vom 27. August 2020 bei 40,09 Euro gab die Aktie etwas nach. Die jüngste Einigung mit der Gewerkschaft über den neuen Tarifvertrag wirkte sich hingegen wieder positiv auf den Aktienkurs aus.

Für die Experten der führenden Analysehäuser stehen die Ampeln für die als stark unterbewertet eingeschätzte Deutsche Post-Aktie nach wie vor auf Grün. Mit Kurszielen von bis zu 45 Euro (Bernstein Research) wird die Aktie in den neuesten Analysen von der absoluten Mehrheit der Experten zum Kauf empfohlen.

Die Anlage-Idee: Für Anleger, die der Deutsche Post-Aktie auch in den nächsten Monaten eine solide Kursentwicklung prognostizieren, die aber auch im Falle einer vorübergehenden Schwäche des Aktienkurses positive Renditen erwirtschaften wollen, könnte eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap interessant sein. Im Gegensatz zu einem direkten Aktieninvestment ermöglichen Bonus-Zertifikate auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen Chancen auf überproportional hohe Renditen. Das nachfolgend präsentierte Zertifikat wird auch dann einen respektablen Gewinn abwerfen, wenn die Deutsche Post-Aktie innerhalb des nächsten Jahres mit nahezu 35 Prozent ins Minus rutscht.

Die Funktionsweise: Wenn die Deutsche Post-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 25 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. September 2021 mit dem Bonuslevel in Höhe von 42 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SB3ZU07](#)) auf die Deutsche Post-Aktie befindet sich die Barriere bei 25 Euro. Bei 42 Euro wurden Bonuslevel und Cap angebracht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Bewertungstag ist der 17. September 2021, am 28. September 2021 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Deutsche Post-Aktienkurs von 38,40 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 38,85 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 38,85 Euro kaufen können, ermöglicht es in den nächsten zwölf Monaten einen Bruttoertrag von 8,11 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 34,90 Prozent auf 25 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Deutsche Post-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere von 25 Euro und die Aktie notiert an diesem Tag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Deutsche Post-Aktie ins Depot geliefert. Werden die zugeteilten Aktien unterhalb von 38,85 Euro verkauft, dann wird das Investment – vor Spesen – einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

*MEHR INFOS

Morgan Stanley

Smarter Broker, smarte Trades: Alle Produkte 0,00 €.



Mit Morgan Stanley handeln Sie die breiteste Auswahl an Basiswerten und Hebelprodukten. Traden Sie alle unsere Produkte bei Smartbroker für 0,00 €. Dauerhaft. Denn auch hier sind wir jetzt Premium-Partner und Sie sind wieder einmal einen Trade voraus.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden.
© Copyright 2020 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Zukunftsbranche: Zertifikat auf den Solactive World Hydrogen Index

Autor: Thorsten Welgen

Wasserstoff – die CO₂-freie Energiequelle der Zukunft? Geht es nach einer Vielzahl von Forschern, Analysten und Anlegern, dann schlummern an den Börsen bereits die potenziellen klimaneutralen Nachfolger der fossilen Energien und Antriebe. Nach der HypoVereinsbank begibt jetzt auch die Société Générale ein Open End Indexzertifikat auf die großen Player der Branche: Unter der ISIN [DE000SR7XYH0](#) ist der Solactive World Hydrogen Index investierbar.

15 Unternehmen – mit algorithmischer Auswahl zum Equal-Weight-Index

Der Indexanbieter Solactive definiert die Börsen von Industrienationen (Developed Markets) als maßgeblich für das Auswahluniversum. Anschließend werden sämtliche Aktien nach Größen- (> 200 Mio. US-Dollar Marktkapitalisierung) und Liquiditätskriterien (6-Monats-Durchschnitt des täglichen Handelsvolumens > 5 Mio. US-Dollar) gefiltert. Bei der Auswahl der relevanten Unternehmen, die in der Wasserstoffproduktion, -vertrieb, -speicherung und -anwendung aktiv sind, setzt Solactive nicht auf die klassische Sektoranalyse, sondern auf eine proprietär entwickelte Big-Data-Software: Anhand von definierten Schlüsselwörtern analysiert die Software unter Verwendung von künstlicher Intelligenz mehr als 500.000 Datenquellen (Finanznachrichten, Unternehmensquellen, Social Media etc.) und erstellt eine Rangfolge der relevanten Unternehmen. Die relevantesten Top-15 werden gleichgewichtet zur Indexbildung herangezogen.

Per Start zum 14.9.20 entfällt die Hälfte der Komponenten auf Nordamerika (Air Products & Chemicals, Ballard Power, Bloom Energy, Cummings, FuelCell Energy, General Motors, Paccar, Plug Power), danach ist Japan mit Honda Motor, Tokyo Gas und Toyota Motor vertreten, es folgen die europäischen Unternehmen ITM Power, Linde, Nel und PowerCell Sweden.

Eine Indexüberprüfung und –neugewichtung findet jeweils halbjährlich statt, außerplanmäßige Anpassungen, etwa bei Unterschreiten der Qualifizierungsschwellen oder Übernahmen, sind möglich. Der Index ist als Net-Return-Index konzipiert; Dividenden werden also nach Abzug etwaiger Steuern reinvestiert. Die Managementgebühr liegt bei 1 Prozent p.a. Investoren übernehmen ein (diversifiziertes) Wechselkursrisiko, da derzeit nur ein Unternehmen in Euro notiert.

ZertifikateReport-Fazit: Wer auf einzelne Wasserstoff-Unternehmen setzen möchte, muss die Abhängigkeit von einzelnen Forschungs- und Produktionsergebnissen und die daraus resultierenden Volatilitäten akzeptieren – ein gut diversifizierter Index schützt Anleger vor Ausfällen einzelner Unternehmen in einer dynamischen Industrie.

Werbung

Werbung der Landesbank Baden-Württemberg

Eine Anlage, vielfältige Möglichkeiten:
die Express-Zertifikate der LBBW.

Jetzt mehr erfahren →

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter www.LBBW-markets.de/prospekte abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bereit für Neues

LBBW

EuroStoxx50-Zertifikate mit 35% und 60% Sicherheitspuffer

Der EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145), der die 50 wichtigsten Aktien des Euroraumes enthält, ist nach wie vor einer der beliebtesten Basiswerte für Anlageprodukte. Zertifikate auf den EuroStoxx50-Index eignen sich vor allem für jene selbst entscheidenden Anleger, die mit Hilfe einer halbwegs stabilen Indexentwicklung zu wahrnehmbaren Renditen gelangen wollen.

Die derzeit von der Landesbank Baden-Württemberg zur Zeichnung angebotenen Deep Express-Zertifikate auf den EuroStoxx50-Index sprechen Anleger mit unterschiedlich hohen Renditewünschen und Sicherheitspuffern an.

35% und 60% Sicherheitspuffer, sinkende Rückzahlungsschwellen

Notiert der EuroStoxx50-Index am 16.12.21 auf oder oberhalb des am 7.10.20 festgestellten Startwertes, dann wird das Zertifikat, ISIN: **DE000LB2JXA2**, mit 1.021,50 Euro je Nominalwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Nach dem zweiten Laufzeitjahr wird die Rückzahlung des Zertifikates bereits mit 1.043,00 Euro erfolgen, wenn der Index am 15.12.22 auf oder oberhalb des auf 95 Prozent des Nennwertes gesunkenen Rückzahlungslevels notiert. Die Vorgangsweise der jährlich um fünf Prozent sinkenden Rückzahlungslevels und der um 2,15 Prozent steigenden Auszahlungsbeträge wird auch in den verbleibenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (17.12.26), dann wird es mit dem Höchstbetrag von 1.129,00 Euro zurückbezahlt, wenn der EuroStoxx50-Index an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 40 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Um diese tief gelegte Barriere zu unterschreiten, müsste, der Index die langjährigen Tiefstände vom März 2009 bei weitem unterbieten. Befindet sich der EuroStoxx50-Index an diesem Tag mit mindestens 60 Prozent im Vergleich zum Startwert im Minus, dann wird das Zertifikat mit der tatsächlichen negativen Indexentwicklung im Verhältnis zum Startwert zurückbezahlt.

Mit dem LBBW-Deep Express-Zertifikat, ISIN: **DE000LB2JXJ3**, können Anleger in den nächsten 6 Jahren und 2 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Indexrückgang sogar Bonuszahlungen von 4 Prozent pro Beobachtungsperiode erwirtschaften.

ZertifikateReport-Fazit: Die Deep Express-Zertifikate auf den EuroStoxx50-Index sprechen Anleger mit unterschiedlichen Risikobereitschaften und Renditevorstellungen an, die auch bei einem Indexrückgang zu positiver Rendite gelangen wollen.

Werbung



SIND SIE BEREIT FÜR DEN TRADER 2020?

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar I-PACE.

www.trader-2020.com

 SOCIETE
GENERALE

EuroStoxx50-Zertifikat mit optimiertem Einstieg und 30%-Chance

Einen günstigen Einstiegszeitpunkt zu einem möglichst tiefem Kursniveau zu finden, ist der unerfüllbare Wunschtraum aller Anleger. Das ideale Timing für einen optimalen Einstieg gelingt weder Privatanlegern noch professionellen Marktteilnehmern.

Dieses Idealszenario kann auch das neue HVB-Best in Express Plus-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index nicht bieten. Allerdings besteht bei diesem Zertifikat die Chance, zu einem möglichst günstigen Zeitpunkt in den EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) einzusteigen, was in der derzeit volatilen Marktphase ein unbestreitbarer Vorteil sein kann.

Diesem Zertifikat liegt die generelle Markteinschätzung zu Grunde, dass der europäische Leitindex bis zum Ende der Laufzeit von vier Jahren und einem Monat - wenn auch nur minimal - zulegt.

30% Bonuschance

Der niedrigste Tagesschlusskurs des EuroStoxx50-Index während der Best-in-Periode (16.10.20 bis 13.11.20) wird als optimierter Startwert (Best-in-Kurs) für das Zertifikat fixiert. Deshalb ist für Anleger eine schwache Indexentwicklung wegen eines möglichst tiefen Einstiegs in den Index in den ersten Laufzeitwochen des Zertifikates durchaus wünschenswert.

Die weitere Funktionsweise des Zertifikates ist einfach nachvollziehbar. Notiert der EuroStoxx50-Index am Beobachtungstag, dem 13.11.24 auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit 1.300 Euro zurückbezahlt.

Hält sich der EuroStoxx50-Index am 13.11.24 unterhalb des Startwertes auf, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit der tatsächlichen negativen Indexentwicklung im Verhältnis zum Startwert erfolgen. Befindet sich der Index in vier Jahren und einem Monat beispielsweise im Verhältnis zum Startwert mit 20 Prozent im Minus, dann wird das Zertifikat mit 80 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt usw.

Das HVB-Best in Top-Zertifikat, fällig am 20.11.24, ISIN: **DE000HVB4QG8**, kann noch bis 15.10.20 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 102 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Zertifikat eignet sich für Anleger mit der Marktmeinung, dass der EuroStoxx50-Index in der Best-in-Periode günstige Einstiegsmöglichkeiten bieten könnte. Bei einer positiven Indexentwicklung bietet das Zertifikat eine Bruttorenditechance von 30 Prozent. Bei einer negativen Indexentwicklung werden Anleger den gleichen Verlust wie bei einem direkten Indexinvestment erleiden.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!